

# Incident Response Plan

## Übersicht

Dieser Incident Response Plan beschreibt die Reaktionsverfahren für Sicherheitsvorfälle im Nago Framework.

## Eskalationspfad

```
@startuml
title Eskalationspfad bei Sicherheitsvorfällen

|L1 - Entwickler|
start
:Vorfall entdeckt;
:Erste Bewertung;
if (Schweregrad?) then (Kritisch/Hoch)
    |L2 - Security Lead|
    :Security Lead informieren;
    :Detailanalyse;
    if (Datenschutz betroffen?) then (Ja)
        |L3 - CISO/DSB|
        :CISO + Datenschutzbeauftragter;
        :Meldepflicht prüfen;
        if (Meldepflicht?) then (Ja)
            |L4 - Management/Legal|
            :Geschäftsführung + Rechtsabteilung;
            :Aufsichtsbehörde melden;
        endif
    endif
else (Mittel/Niedrig)
    :Ticket erstellen;
    :Im Sprint bearbeiten;
endif
stop

@enduml
```

## Szenario 1: Master-Key-Kompromittierung

### Beschreibung

Der 32-Byte Master Key für AES-GCM-256 Verschlüsselung wurde exponiert oder gestohlen.

# Schweregrad

**KRITISCH** - Alle verschlüsselten Daten sind kompromittiert.

## Detection

- Ungewöhnlicher Zugriff auf `.masterkey` Datei
- Umgebungsvariable `NAGO_MASTER_KEY` wurde exponiert
- Backup-Datei mit Master Key wurde geleakt
- Verdächtige Entschlüsselungsversuche im Log

## Sofortmaßnahmen (< 1 Stunde)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>ALLE aktiven Sessions invalidieren</b> <code>session.Clear()</code> ausführen	Entwickler/Admin
2	<b>System offline nehmen</b> (falls notwendig)	Operations
3	<b>Neuen Master Key generieren</b> <code>backup.ReplaceMasterKey()</code> mit neuem 32-Byte Key	Security Lead
4	<b>Alten Master Key sperren</b>	Security Lead
5	<b>Forensische Kopie erstellen</b> Logs, Speicher, Netzwerkverkehr sichern	Security Lead

## Containment (< 24 Stunden)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>Zugriffsanalyse</b> Wer hatte Zugriff auf den Key?	Security Lead
2	<b>Betroffene Daten identifizieren</b> Welche Stores waren verschlüsselt?	Entwickler
3	<b>Re-Encryption</b> Alle sensitiven Daten mit neuem Key verschlüsseln	Entwickler
4	<b>Passwort-Reset erzwingen</b> Alle Benutzer müssen Passwort ändern	Admin

## Kommunikation

Zeitrahmen	Empfänger	Inhalt
< 1 Stunde	Internes Security-Team	Vollständige technische Details

Zeitrahmen	Empfänger	Inhalt
< 24 Stunden	Geschäftsführung	Executive Summary, Impact Assessment
< 72 Stunden (DSGVO Art. 33)	Aufsichtsbehörde	Falls personenbezogene Daten betroffen
< 72 Stunden (DSGVO Art. 34)	Betroffene Nutzer	Falls hohes Risiko für Rechte und Freiheiten

## Recovery

- Neuer Master Key in sicherer Umgebung generieren
- Key via HSM oder Secrets Manager speichern (empfohlen)
- Alle verschlüsselten Stores neu verschlüsseln
- System wieder online nehmen
- Monitoring intensivieren

## Post-Incident

- Root Cause Analysis durchführen
- Dokumentation aktualisieren
- Lessons Learned Meeting
- Prozesse verbessern

## Szenario 2: Backup-Datei-Leak

### Beschreibung

Eine Backup-ZIP-Datei wurde unbefugt zugänglich.

### Schweregrad

**HOCH** - Abhängig von enthaltenen Daten.

### Detection

- Backup-Datei an unerwarteter Stelle gefunden
- Verdächtiger Download von Backup-Endpoint
- Externe Meldung über exponierte Daten

# Sofortmaßnahmen (< 4 Stunden)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>Backup-Quelle identifizieren</b> Welches Backup wurde exponiert?	Security Lead
2	<b>Master Key Status prüfen</b> War der Master Key separat gespeichert?	Security Lead
3	<b>Risikobewertung</b> Verschlüsselte vs. unverschlüsselte Daten	Security Lead

# Bewertungsmatrix

Situation	Risiko	Maßnahme
Master Key NICHT im Backup, separat gespeichert	MITTEL	Verschlüsselte Stores sind sicher, unverschlüsselte analysieren
Master Key WAR im Backup	KRITISCH	→ Szenario 1 aktivieren
Master Key unbekannt	HOCH	Annehmen, dass kompromittiert → Szenario 1

# Kommunikation

- Intern: Security-Team sofort informieren
- Management: Innerhalb von 4 Stunden
- Datenschutzbeauftragter: Innerhalb von 24 Stunden
- Aufsichtsbehörde: Falls personenbezogene Daten unverschlüsselt betroffen (72h)

# Szenario 3: Bootstrap-Admin-Missbrauch

## Beschreibung

Der temporäre Bootstrap-Admin wurde für unbefugte Aktionen verwendet.

## Schweregrad

**KRITISCH** - Administrator-Zugriff missbraucht.

# Detection

- Bootstrap-Admin nach Ablaufzeit noch aktiv
- Unerwartete RBAC-Änderungen im Audit-Log
- Neue Administratoren ohne Genehmigung erstellt

## Sofortmaßnahmen (< 30 Minuten)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>Bootstrap-Admin deaktivieren</b> Zeitlimit auf vergangenes Datum setzen	Admin
2	<b>Session des Angreifers terminieren</b> Alle Sessions des Bootstrap-Admin invalidieren	Admin
3	<b>Audit-Logs sichern</b> <b>evs</b> Event Store exportieren	Security Lead

## Forensische Analyse

```
-- Pseudo-Query für Event Store Analyse
SELECT * FROM events
WHERE user_id = 'bootstrap-admin'
ORDER BY timestamp DESC;
```

Zu prüfen: \* Welche Rollen wurden erstellt/geändert? \* Welche Benutzer wurden erstellt? \* Welche Permissions wurden zugewiesen? \* Welche Daten wurden eingesehen/exportiert?

## Rollback

- Alle vom Angreifer erstellten Benutzer deaktivieren
- Alle RBAC-Änderungen rückgängig machen
- Neue Bootstrap-Admin-Credentials generieren

# Szenario 4: Session-Hijacking

## Beschreibung

Ein Angreifer hat eine gültige Session übernommen.

# Schweregrad

**HOCH** - Unbefugter Zugriff auf Benutzerkonto.

## Detection

- Gleichzeitige Aktivität aus verschiedenen Locations
- Ungewöhnliches Benutzerverhalten
- Benutzer meldet nicht selbst durchgeführte Aktionen

## Sofortmaßnahmen (< 15 Minuten)

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>Betroffene Session terminieren</b> Session-ID aus Cookie invalidieren	Admin
2	<b>Benutzer informieren</b> Passwort-Reset empfehlen	Support
3	<b>TLS-Konfiguration prüfen</b> Secure/HttpOnly-Flags validieren	DevOps

## Analyse

- Cookie-Domain-Konfiguration prüfen
- XSS-Schwachstellen suchen
- MITM-Möglichkeiten evaluieren
- Netzwerk-Logs analysieren

---

# Szenario 5: Privilege Escalation via Repository-ID

## Beschreibung

Ein Angreifer hat versucht, über manipulierte Repository-IDs Systemrechte zu erlangen.

## Schweregrad

**KRITISCH** (bei Erfolg) / **NIEDRIG** (bei Blockierung)

# Detection

- Validation Errors für `nago.*` Präfix im Log
- Ungewöhnliche Repository-Erstellungsversuche
- Security Note in `flow/evt_repository_assigned.go:27` wurde getriggert

# Code-Referenz

```
// application/flow/evt_repository_assigned.go:27-29
if strings.HasPrefix(s, "nago.") {
    // security note: Schutz gegen Privilege Escalation
    return fmt.Errorf("repository id cannot start with 'nago.'")
}
```

# Sofortmaßnahmen

Schritt	Aktion	Verantwortlich
1	<b>Angreifer identifizieren</b> Welcher Benutzer hat den Versuch unternommen?	Security Lead
2	<b>Benutzer sperren</b> Account deaktivieren, Session invalidieren	Admin
3	<b>Repository-Integrität prüfen</b> Keine System-Repositories manipuliert?	Entwickler

# Kommunikationsvorlagen

## Interne Benachrichtigung

BETREFF: [SECURITY INCIDENT] [SCHWEREGRAD] - Kurzbeschreibung

Zeitpunkt der Entdeckung: [DATUM UHRZEIT]

Schweregrad: [KRITISCH/HOCH/MITTEL/NIEDRIG]

Status: [AKTIV/CONTAINED/RESOLVED]

ZUSAMMENFASSUNG:

[Kurze Beschreibung des Vorfalls]

BETROFFENE SYSTEME:

- [System 1]
- [System 2]

**SOFORTMAßNAHMEN:**

- [Maßnahme 1]
- [Maßnahme 2]

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

- [Schritt 1]
- [Schritt 2]

**KONTAKT:**

Security Lead: [Name] - [Telefon]

## Externe Benachrichtigung (Betroffene)

**BETREFF:** Wichtige Sicherheitsinformation zu Ihrem Konto

Sehr geehrte/r [NAME],

wir möchten Sie über einen Sicherheitsvorfall informieren, der möglicherweise Ihre Daten betrifft.

**WAS IST PASSIERT:**

[Kurze, verständliche Beschreibung]

**WELCHE DATEN SIND BETROFFEN:**

[Liste der betroffenen Datentypen]

**WAS WIR UNTERNOMMEN HABEN:**

[Ergriffene Maßnahmen]

**WAS SIE TUN SOLLTEN:**

1. Ändern Sie Ihr Passwort unter [LINK]
2. Überprüfen Sie Ihre letzten Aktivitäten
3. [Weitere Empfehlungen]

**KONTAKT:**

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

- E-Mail: security@worldiety.de
- Telefon: [NUMMER]

Mit freundlichen Grüßen,

[Firma/Team]

## Meldung an Aufsichtsbehörde (DSGVO Art. 33)

**MELDUNG EINER DATENSCHUTZVERLETZUNG**

Verantwortlicher: worldiety GmbH

Datenschutzbeauftragter: [Name, Kontakt]

Art der Verletzung: [Beschreibung]

Betroffene Datenkategorien: [Liste]

Ungefähr Anzahl betroffener Personen: [Zahl]

Ungefähr Anzahl betroffener Datensätze: [Zahl]

Wahrscheinliche Folgen: [Beschreibung]

Ergriffene Maßnahmen: [Liste]

Geplante Maßnahmen: [Liste]

Datum der Kenntniserlangung: [Datum]

# Post-Incident Review Template

## Zusammenfassung

Feld	Wert
Incident-ID	[INC-YYYY-NNN]
Zeitraum	[Start] - [Ende]
Schweregrad	[KRITISCH/HOCH/MITTEL/NIEDRIG]
Root Cause	[Kurzbeschreibung]
Impact	[Betroffene Systeme/Benutzer]

## Timeline

Zeitpunkt	Ereignis
[T+0]	Vorfall entdeckt
[T+X]	Eskalation an Security Lead
[T+X]	Containment abgeschlossen
[T+X]	Recovery abgeschlossen

## Lessons Learned

- Was hat gut funktioniert?
- Was hätte besser laufen können?
- Welche Prozesse müssen angepasst werden?
- Welche technischen Verbesserungen sind nötig?

# Action Items

ID	Maßnahme	Verantwortlich	Deadline
1	[Maßnahme]	[Name]	[Datum]
2	[Maßnahme]	[Name]	[Datum]

## Deployment-Security-Verweis

Dieser Incident Response Plan behandelt ausschließlich **Application Layer Security** des Nago Frameworks.

Für Deployment-bezogene Sicherheitsvorfälle (Infrastruktur, Netzwerk, Container) siehe die separate **Nago Hub Hosting Dokumentation**, die folgende Themen abdeckt:

- Reverse Proxy / Load Balancer Incidents
- TLS-Zertifikatsprobleme
- Firewall-Breach
- Container-Escape
- Host-System-Kompromittierung
- DDoS-Mitigation
- Disaster Recovery

